

## Die Themen der 2. Ausgabe 2005:

- ◆ Bericht Kinderkur
- ◆ Spende machte Aufenthalt möglich
- ◆ Helfen wollen – helfen können

## 15 Jahre Kindererholung in Solingen...

.....eigentlich schon ein kleines Jubiläum.

(fb) Sonntag, den 26. Juni, war es wieder einmal soweit. 49 Gäste aus Weißrussland werden von ihren Gastfamilien sehnlischst erwartet. Nach erfolgten komplikationslosen Grenzübertritten an der weißrussischen/polnischen Grenze und an der polnischen/deutschen Grenze erhalten wir die ersten Informationen aus dem Raum Magdeburg, dann aus dem Raum Bielefeld. Jetzt setzt sich in Solingen die gesamte Informationsmaschinerie in Gang. Denn alle sollen ja die voraussichtliche Ankunft rechtzeitig erfahren. Eine letzte Kontaktaufnahme aus dem Raum Dortmund erfolgt. Christian Butz macht sich auf den Weg zum vereinbarten Treffpunkt an der Autobahnraststätte Oberbarmen. Nach kurzer Wartezeit; Erleichterung. Der Bus ist da. Denn schließlich waren die beiden weißrussischen Fahrer schon öfter in Deutschland, aber noch nie in Solingen. Jetzt konnte eigentlich nichts mehr schief gehen.



beim Eröffnungsfest

fest

Wir Gasteltern sammelten uns nach und nach auf dem Parkplatz an der Klingenhalle. Renate Butz als Mitorganisatorin und Ansprechpartnerin für die Kinderkur nutzte die Wartezeit um die „alten“ wie auch die „neuen“ Gasteltern, die noch erwartungsvoll etwas abseits standen, zu begrüßen und anstehende Fragen zu beantworten. Die



bei den Naturfreunden Theegarten

# Belynitschi Aktuell

Die Zeitung des Vereins  
Kinder von Tschernobyl /  
Solinger Hilfe für Minsk e.V.

[www.belynitschi-aktuell.de](http://www.belynitschi-aktuell.de)

## Telegramme & Termine

♥ **09. – 11. September**

**Solinger Zöppkesmarkt**

Wer hilft uns beim Auf- und Abbau unseres Standes?

Standort: Küstergasse zw. Altem Markt u. Fronhof

♥ **17. September AGENDA-Tag 05**

**Motto: „Leben braucht Vielfalt“**

Wir beteiligen uns wieder mit einem Info- und Verkaufsstand; Bereich Fronhof – Alter Markt

♥ **25. September**

**Vohwinkler Flohmarkt**

Wer hilft uns beim Auf- und Abbau unseres Standes? Standort: Kaiserstr. zwischen Schwebebahnpeiler 11 und 12

Über einen Besuch an unseren Ständen würden wir uns sehr freuen!

♥ **WER BACKT UNS NOCH PLÄTZCHEN FÜR DEN WEIHNACHTSMARKT?**

♥ **Gastelternreise 2006**

Abreisetag: Freitagabend 02.06.,  
Rückkehr: Montagmorgen 12.06. Wir fahren mit dem Zug. Kosten ca. 550 – 600 € Interessenten melden sich bitte bis spätestens Januar 2006

♥ **Kinderkur 2006**

**Termin: 30. Juli bis 27. August**  
Gastfamilien, die bereit sind zwei Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren aufzunehmen, bitten wir um Kontaktaufnahme

Infos zu allen Aktionen  
bei Fam. Butz Tel.: 0212 / 81 25 72

letzten schriftlichen Informationen über den geplanten Ablauf des Aufenthaltes in Solingen waren verteilt, als es hieß: der Bus kommt! Jetzt ging es erst richtig los. Denn ca. ein Drittel der Kinder war von seinen Gasteltern ein weiteres Mal nach Solingen eingeladen worden. Hier war die Wiedersehensfreude besonders intensiv. Hier ein Küsschen, da ein Küsschen – rechte Wange, linke Wange. Schnell waren auch die neuen Kinder - z.T. mit einer kleinen Reisetasche oder gar nur mit einem Plastikbeutel bestückt - bekannt gemacht. Verständlicherweise wollte jetzt jeder mit seinen Gästen nach Hause.

Vier abwechslungsreiche Wochen mit vielen Ausflügen und Aktivitäten, Zusammensein mit den Gastfamilien, Begegnungen mit deutschen Kindern und Jugendlichen bei Sport und Spiel liegen nun vor ihnen.



bei Pöhlchenschieten im Schaberfeld

– Aber wie schnell waren die Wochen vergangen, die wieder einmal mit einem schön gestalteten Abschlussfest unserer weißrussischen Gäste in der Kapelle des Diakonischen Werkes Bethanien in Solingen-Aufderhöhe ihren Abschluss fanden. Sonntags hieß es nun endgültig Abschied nehmen, wobei so manche Träne ihren freien Lauf nahm; und das nicht nur bei unseren Gästen.

- Do Swidanija – Auf Wiedersehen –

Wir werden jedenfalls alles daran setzen, auch im nächsten Jahr wieder eine solche Erholungs- und Begegnungsmaßnahme zu ermöglichen.

Stellvertretend für alle, die unsere Kinderkur so uneigennützig und auf vielfältige Weise unterstützt haben, möchten wir uns insbesondere beim Schwimmclub Solingen und bei der Itter GmbH, die schon seit vielen Jahren ihre Einrichtungen kostenlos zur Verfügung stellen, ganz herzlich bedanken.

beim Abschlussfest



## Spende für Yahor

Durch eine großzügige Spende eines Solinger Unternehmens konnten wir wieder Yahor mit seiner Mutter aus Weißrussland im Rahmen der diesjährigen Kinderkur nach Solingen einladen. Dem jetzt 8-jährigen Jungen konnten wir vor 2 Jahren mit Hilfe der Universitätsklinik Düsseldorf von einem Solinger Akustiker speziell angefertigte Hörgeräte finanzieren. Seitdem hat sich sein Wahrnehmungs- und Sprachvermögen soweit verbessert, dass er jetzt eine Schule besuchen kann. Hierzu war eine Nachuntersuchung in Solingen notwendig geworden. Wir wünschen ihm mit seinen glücklichen Eltern einen erfolgreichen Schulbeginn.

## Helfen wollen ist lobenswert – Helfen können ist besser

...darum bitten wir um finanzielle Unterstützung für zwei Hilfsgesuche, die uns zwischenzeitlich erreicht haben.

**Darja, 3 Jahre alt**, kann nicht laufen.

Eine Viruserkrankung hat ihr Nervensystem schwer geschädigt. Außerdem leidet sie unter epileptischen Anfällen. Die Eltern bitten um einen geeigneten Rollstuhl und Windeln.

**Anna, ebenfalls 3 Jahre alt** leidet an Hydrocephalus.

Auch ihre Eltern bitten um einen Rollstuhl mit spezieller Vorrichtung.

Diese Hilfsmittel würden es ihnen ermöglichen, sich mit ihren Kindern auch außerhalb der Wohnung aufzuhalten. Vielleicht gelingt es uns mit ihrer Unterstützung und dem Erlös aus dem Trödelverkauf auf dem Solinger Zöppkesmarkt, der Erfüllung der Wünsche ein Stück näher zu kommen.

## Impressum:

### Herausgeber:

Kinder von Tschernobyl /  
Solinger Hilfe für Minsk e.V.  
Rölscheider Straße 43  
42657 Solingen  
Tel. 0212 - 81 25 72  
Fax 0212 - 247 30 45

### Unser Spendenkonto:

Konto Nummer 380 063 bei der  
Stadt Sparkasse Solingen (BLZ 342 500 00)  
Wir schicken Ihnen gern eine Spendenquittung.